

Verklarung Elbe-Klassik 2022, 10./11.September



Segelanweisung

Liebe Freunde klassischer Yachten,

zur diesjährigen ELBE-KLASSIK 2022 haben bereits eine ganze Reihe unterschiedlicher Boote gemeldet. Wir freuen uns mit euch auf einen spätsommerlichen gemeinsamen Segeltag!

Hochwasser Glückstadt 3:54 und 16:05

Niedrigwasser Glückstadt 10:38 und 23:16

Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, den 10. September 2022 um 8:30 Uhr. Treffpunkt: Nördlich Tonne WS 3, an der Einfahrt zur Wischhafener Süderelbe. Hörbereitschaft auf UKW – K72.

Führungsboot ist in diesem Jahr der in Wischhafen beheimatete Jollenkreuzer Elfra (Segelnummer C 283), der euch an der Tonne erwartet. Das Führungsboot ist auch erkenntlich an unserem übergroßen blauen Stander.

Geschwaderfahrt:

Sind alle beisammen, gegen 8.45 Uhr „Das los-geht’s-Signal“: Ein langer Ton, ggf. zusätzlich Benachrichtigung auf UKW – K 72 von der Elfra. Wir werden gemeinsam je nach Wetterlage zunächst elbabwärts segeln, bis die Tide kentert (voraussichtlich so gegen 11.30, je nachdem wie weit wir kommen). Folgt dem Kurs, den „Elfra“ uns je nach Tiden- und Wetterbedingungen weist. Wie immer gilt es, zunächst im Geschwader zu segeln und sich am Anblick der schönen Boote zu erfreuen, aber bitte hinter „Elfra“ bleiben.

„Wettfahrt“ (bei geeignetem Wetter):

Sammeln der Klassiker, wenn „Elfra“ beidreht.

Startsignal:

Einmal langer Ton und Niederholen der blauen Flagge. Ab jetzt darf das Führungsboot überholt werden.

Bahn:

Wir gehen elbaufwärts, außerhalb des Fahrwassers, die grünen Tonnen an Backbord lassend und laufen bis zur Doppelricke, die die Einfahrt in den Priel nach Freiburg markiert. Hier bitte die Zeit nehmen.

Der Preis der Stadt Glückstadt (Halbmodell) wird in diesem Jahr dem Schiff verliehen, welches als zweites die Doppelricke passiert.

Wir laufen eine Stück in den Priel und gehen vor Anker, um auf ausreichend Wasser zu warten, was gegen 13.00 Uhr der Fall sein wird.

Für die Einfahrt nach Freiburg verlassen wir uns auf die ortskundigen, in Freiburg heimischen Segler. Die Syrah, eine hölzerne Slup mit der Segelnummer GER 318, wird als Signal einen langen Ton geben und auch über UKW Kanal 72 das Einlaufen ankündigen. Ihr folgen wir in den inneren Priel und in den alten Hafen von Freiburg.

Rainer Hatecke (Eigner der Syrah) wird uns Liegeplätze anweisen so dass wir je nach Tiefgang passend zu liegen kommen. Mit dem NLWKN hat er abgestimmt, dass während der Niedrigwasserphase das Sperrwerk geschlossen wird, so dass wir nicht trocken fallen werden.

Gegen 15 Uhr begeben wir uns auf die andere Hafenseite. Rainer Hatecke zeigt uns dort seine Werft und lädt uns zu Kaffee und Kuchen ein.

Den weiteren Abend dürfen wir auf dem Werftgelände verbringen. Bei Bier und Grillgenüssen können wir uns miteinander austauschen. Fassbier wird gegen einen Obolus bereitgestellt, Grillgut und sonstige Speisen/Getränke müssen aus den Bordkombüsen und Bilgen kommen.

Die ELBE-KLASSIK ist eine Geschwaderfahrt, bei der das gemeinsame Segelerlebnis im Vordergrund steht. Sie ist keine wassersportliche Veranstaltung und wird daher auch nicht gegenüber den Schifffahrtsbehörden als genehmigungspflichtige Regatta angezeigt. Es wird ausschließlich nach den Regeln der KVR und der SeeSchStrO gesegelt!